

Kälber- und Jungrinderstall Langeln

Vorhabenbeschreibung

// Zielstellung

Das landwirtschaftliche Unternehmen, die Agrarproduktivgenossenschaft Langeln eG, plante auf dem in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück am Standort Langeln den Neubau eines Kälber- und Jungrinderstalls mit ca. 130 TPL als leichte Hallenkonstruktion, sowie den Neubau einer Dunglege und die Errichtung eines Sozialgebäudes.

// Umsetzung / Leistungsumfang

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt wurde für dieses Vorhaben mit den kompletten Planungsleistungen beauftragt. Angefangen von den Entwürfen, über die Ausfertigung der Planungsunterlagen, der Einholung erforderlicher Genehmigungen bis hin zur Organisation der Ausschreibung, der Bauüberwachung und des Fördermittelmanagements lag die gesamte Baumaßnahme in den Händen der LGSA.

// Beste Bedingungen für Mensch und Tier

Der Stallneubau wurde als Kalthalle hergestellt. Die Tragkonstruktion besteht hauptsächlich aus Stahlstützen mit aufgesetzten Stahlbindern. Die Wandverkleidung erfolgte mit Trapezblechen bzw. Curtains und die Dachflächen wurden mit Faserzementplatten eingedeckt.

Für die Errichtung des Stallgebäudes wurde der Rückbau des nicht mehr im Betrieb befindlichen Melkhauses nötig.

Das Sozialgebäude wurde als Anbau an das vorhandene Lagergebäude in Massivbauweise errichtet. Die Räumlichkeiten dienen als Umkleide-, Sanitär- und Pausenraum.

Die Dunglege wurde im nördlichen Bereich der Stallanlage als Ersatzneubau der vorhandenen Mistplatte errichtet. Die anfallende Jauche wird in einem ca. 30-40 m³ großen Jauchebehälter gesammelt.

Die Löschwasserversorgung wird zum Teil durch die Hydranten abgedeckt. Weiterhin werden, die beiden ehemaligen Gülle und Jauchebehälter nördlich der Stallanlage als Löschwasserbehälter genutzt.

Der Stall wurde als 2-Raum-Laufstallhaltung konzipiert.

- Die Tiere werden ab der vierten Lebenswoche in ihrem Alter entsprechenden Gruppen gehalten
- Allen Tieren bietet sich die Möglichkeit gleichzeitig zu Fressen und zu Liegen
- Die Liegefläche wird mit Stroh eingestreut
- Der Laufgang ist 3,0m breit
- Ein Auslauf bietet den Tieren ungehindert die Möglichkeit sich im Freien aufzuhalten
- Die tageslichtdurchlässige Fläche im Stall ist größer als 3% der Stallgrundfläche



Steckbrief

Objekt:

Neubau eines Kälber- und Jungrinderstall mit ca. 130 TPL. Sowie Neubau einer Dunglege und Errichtung eines Sozialgebäudes

Auftraggeber:

Agrarproduktivgenossenschaft Langeln eG.
38855 Nordharz
OT Langeln

Leistungsumfang:

- Beratungsleistungen, Vorplanung- und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung gemäß HOAI
- Ausschreibungsverfahren nach VOB
- Fördermittelmanagement AFP-Antrag Einreichung
- Bauplanung und Bauüberwachung
- Kompensationsmaßnahmen nach dem Modell LSA
- Brandschutzkonzept
- Genehmigung Wasserrecht

Ihr Ansprechpartner:

M. Eng. Marco Weigel
Telefon: 03 91 / 7 36 17 56
Telefax: 03 91 / 7 36 17 88
Weigel.M@lgsa.de
www.lgsa.de

